Nr. 2/2016
März/April

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Das StockAorn

CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigener Steinbruch in:
Ringgenberg

FankhauserCar**** Gruppenreisen

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder Sie wissen noch nicht, was Sie ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? Wir unterbreiten Ihnen gerne Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.

T 033 251 33 55 | info@fankhausercar.ch | www.fankhausercar.ch | 3655 Sigriswil

Herausgeberin	**SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg**	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen redaktion@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Inserate	Roger Federle, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen inserate@sacstockhorn.ch	033 345 74 61
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 721 84 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstr 25,3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Umschlagsbild	Winterbild aus dem Emmental	Foto: **Bernhard Blaser**
Auflage	460 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

Inhalt:

4 Vorwort
5 Informationen aus dem Vorstand
Tourenberichte:
7 Lawinenkurs Sektion
29 Widdersgrind
31 Alpinwanderung Barrhörner
9 Tourenvorschauen
34 Lawinenkurs des Veteranen
30 Schneeschuhtour auf den Puur
33 Bergwanderung Schopfenspitz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 3/2016 (Mai/Juni): 31. März 2016

Skitouren in schneearmen Wintern sind manchmal etwas anstrengender. (Sektionstour auf den Widdersgrind, Bericht in diesem Heft)

Vorwort des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen und -kameraden
Liebe Freunde der SAC Sektion Stockhorn

Nach einer längeren Pause hat der Winter Mitte Januar sich doch noch zurückgemeldet. Pünktlich zum Lawinenkurs der Sektion hat sich Frau Holle erbarmt und uns eine schöne Schneedecke ausgelegt. Leider ist das Wetter danach wieder mehr in Richtung Frühling abgeschweift. Jetzt, Ende Januar, kann man schwer abschätzen, wer in diesem Zweikampf gewinnen wird. So oder so, wir werden uns mit dem Ergebnis arrangieren müssen.

In diesem Heft findest Du das Protokoll der letzten Hauptversammlung. Der Vorstand hat es besprochen und genehmigt. Falls Du Einwände oder Ergänzungen dazu hast, bitte ich Dich, dies bis zum 30. April an den Vorstand zu melden.

Einmal mehr das Jubiläum: Zum Vorhaben, Touren von Steffisburg aus in jeder der Haupt-Himmelsrichtungen bis zur Landesgrenze durchzuführen gibt es erste Karten und eine Aufteilung in Etappen. Wir haben Ideen besprochen, wie wir auch private Touren unserer Mitglieder einbinden könnten. Wir zählen auf die Mitwirkung der Tourenleiter, im Jubeljahr ihre Touren doch auf diesen Bereich zu konzentrieren. Ich bin persönlich überzeugt, dass es ein ambitiöses Ziel ist, das aber durchaus realisiert werden kann.

Im Gespräch mit dem Gemeindepräsident von Steffisburg konnte ich einige Punkte zum Fest klären. Gesucht ist z.B. ein Standort für einen Ruhebank, den wir der Gemeinde schenken wollen. Wer immer eine Idee hat dazu, melde sich gerne bei mir.

Ich wünsche Euch allen auch im März und April schöne und erlebnisreiche Touren, ob mit Skis, auf Schneeschuhen oder in den Wanderschuhen im „Trockenen“

Euer Präsident **Urs Braunschweiger**

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank

Unsere Mitglieder **Dieter Blessing** und **Bernhard Wiedmer** haben im Januar den SAC
Winter-Tourenleiterkurs absolviert und mit Bravour bestanden. Wir gratulieren den Beiden herzlich zu diesem Erfolg und danken ihnen im Voraus für die Bereitschaft, in der Sektion auch Touren zu leiten.

Die Tourenkommission und der Vorstand

Informationen aus dem Vorstand

Aufruf!

Die Redaktoren der Jubiläumsschrift suchen weiterhin

Anekdoten und Geschichten

sowie

Fotos und Bilder

aus vergangenen Zeiten.

Wer erinnert sich an eine lustige Episode, eine kuriose Begebenheit, etwas Nachdenkliches?
Es muss nicht ein ausformulierter Text sein, auch Stichworte genügen.
Bitte meldet Euch schriftlich und/oder per Mail bei
Ruth Oesch, Turmstrasse 7, 3613 Steffisburg, ruthoesch@gmx.ch, 033 437 59 68

Neue Mitglieder der Sektion

Ruedi Hyler aus Rüeggisberg

Syril Eberhart aus Hondrich

Ohne Bilder:

Boris Hunsperger, aus Reconvillier

Cyrill Delgou aus Steffisburg
Arthur Zimmermann aus Wattenwil (Übertritt von Sekt. Blümlisalp)

Claudia Dähler aus Bern (Übertritt von Sekt. Bern)

Wir heissen die neuen Mitglieder in der Sektion herzlich willkommen und wünschen ihnen viele schöne Erlebnisse und gute Kameradschaft unter uns.

Nächste Clubversammlung / Lava und Eis

Die nächste Clubversammlung findet früher als gewohnt bereits am **18. März 2016** ab 20.00 im Kirchgemeindehaus Glockental statt. Der Austausch untereinander und mit den Vorstandsmitglieder sowie das gesellige Zusammensitzen stehen im Vordergrund.

Urs Braunschweiger wird mit Bildern von **einer Reise durch Island** erzählen.

Neue Statuten und Tourenreglement

An der Vorstandsitzung vom 18. Januar wurde mit Mehrheitsbeschluss entschieden, dass die neuen Statuten und das neue Tourenreglement vom 27. November **nicht** an die Mitglieder verschickt wird. Sie sind ab sofort auf der Homepage der Sektion auch als Druckversion abrufbar und können bei Bedarf auch ausgedruckt werden.

STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

3627 Heimberg | Stockhornstrasse 11 | Tel. 033 437 02 12 | info@stoeckli.ch

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

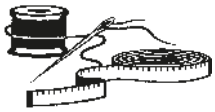
Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

Lawinenkurs Wildgrimmi 2016

16. und 17. Januar

Am Lawinenkursabend werden wir von Bergführer Christian Ambühl anhand des neusten Präventions-Faltblattes „Achtung Lawine!“ (SLF/SAC) in den Theorieteil der Lawinenkunde eingeführt. Zusätzlich lernen wir das Internet-Tool “White Risk” des SLF kennen. Mit Hilfe des “White Risk” liegen alle notwendigen Grundlagen und Informationen für unseren gewünschten Zielort gebündelt vor: Lawinenbulletin, Wetterprognosen, Schneehöhenkarten, Schneedeckenaufbau, aktuelle Messdaten sowie Kartengrundlagen und Hangneigungskarten. Hier zeichnen wir unsere Tour ein und können unsere Überlegungen bezüglich der Lawinenbeurteilung systematisch zusammentragen, für eine Standortanzeige aufs Handy laden oder ausdrucken und mitnehmen. Damit wird uns ein neues, praktisches Tool zur Verfügung gestellt, welches uns aber nach wie vor eine saubere Beurteilung nicht abnehmen wird. Weiter lernen wir Vieles über die unterschiedlichen Lawinenverschüttetensuchgeräte (LSV) mit all ihre Eigenheiten und Tücken. Danach kehren wir mit einer Hausaufgabe zurück nach Hause: Zwei Tourenplanungen, eine auf das Rothorn und eine andere hoch zur Traumlücke.

Inspiriert von den teils neuen, teils aufgefrischten Theorieaspekten des Lawinenkursabends sehen die Teilnehmer gut gewappnet und motiviert dem Kurs-Wochenende entgegen. Die vorangekündigten Schneefälle lassen schon im Vorfeld auf zwei Tage mit Pulverschnee hoffen. Und die Vorfreude sollte sich gelohnt haben! In den Tagen vor sowie während dem Kurswochenende fallen im Gebiet Wildgrimmi rund 30-50 cm Neuschnee auf die rund 40 cm mächtige Altschneedecke. Das hintere Diemtigtal verwandelt sich in eine zauberhafte Märchenlandschaft.

Bei erheblicher Lawinengefahr finden sich alle 21 Teilnehmer gut vorbereitet im Diemtigtal ein. Das Kurswochenende findet in drei individuellen Kursgruppen statt – geleitet von Christian Ambühl und den Tourenleitern Adrian Zeller und Martin Gurtner. Die zuhause erarbeiteten Grundlagen werden nun in einem ersten Schritt mit den lokalen Beobachtungen bezüglich der Schnee-, Witterungs- und Geländeverhältnisse verglichen und wo nötig ergänzt und angepasst. Danach ziehen wir los, vom Hotel Spillgerten aus hoch in Richtung Wildgrimmi. Grosse Schneeflocken fallen vom Himmel. Aufwärmende Aufstiegsphasen wechseln sich ab mit lehrreichen Ausbildungsblöcken. Über unserem Weg thronen schneebelade Felscouloirs, die nicht ausser Acht zu lassen sind. Wir besprechen, in welcher Art wir diese in unserer Routenwahl zu berücksichtigen haben. Nebst dem Blick in die Höhe schulen wir auch den Blick in die Tiefe. Zuerst prüfen wir die Qualität des oberflächennahen Schnees und stellen fest, dass der Neuschnee der letzten Tage noch vollkommen ungebunden ist. Später graben wir mit unseren Lawinenschaufeln Schneeprofile. Diese geben uns Einblicke in den Schneedeckenaufbau und Auskunft über Qualität und Festigkeit der verschiedenen

Schaufeln will geübt sein, kommt es doch bei der Beurteilung eines Schneedeckenprofils, wie auch bei der Opferbergung zum Einsatz

Der Einsatz der Sonde muss sitzen und zwar sowohl in der Fein-/Punktortung, wie auch in der Flächensondierung

Schneeschichten. Diese lokalen Erkenntnisse lassen wir in unsere weitere Routenplanung einfliessen. Nach den vielen Aspekten der Lawinen-Prävention lernen wir anhand von LVS-Übungen, was wir im Ernstfall in welcher Reihenfolge zu unternehmen haben. In der Diskussion zeigt sich, wie schwierig es in gewissen Situationen sein kann, schnell richtige Entscheidungen zu treffen. Bei der Suche stellen wir gewisse Unterschiede zwischen den verschiedenen LSV-Geräten und deren Einstellungen fest. Vor dem Eindunkeln kehren wir zurück in Richtung Wildgrimmi-Hütte. Unsere Lern- und Aufstiegsbemühungen werden mit einer traumhaften Abfahrt im Pulverschnee belohnt.

In der Hütte erwarten uns schon Tom Roth und der Hüttenwart. Sie verwöhnen uns mit einem wärmenden Feuer und einem köstlichen 4-Gang-Hüttenmenü. Wir geniessen die grosse gemütliche Runde bei Rotwein, Bier und warmem Tee und lassen es uns gut gehen. Nach dem Essen besprechen wir die Tourenplanung für Tag 2. Der Abend wird durch Martins kartographische Knobel-Quizfragen zur neusten Landkarten-Generation und durch Adrians Demonstration der neusten Airbag-Rucksack-Generation aufgelockert. Müde von der frischen Luft, vom vielen Schnee und der vielen Denkarbeit fallen wir schliesslich in die Federn.

Tag 2 bringt uns weiterhin anhaltend starke Schneefälle. “Heute gilt es ernst”, meint Chrigel. Die Tourenleiter haben in den frühen Morgenstunden mehrere LVS im Schnee vergraben. Nach dem Frühstück machen sich die drei Gruppen – ausgerüstet mit dem LVS – auf um den Notfall durchzuspielen. Einer der Gruppe übernimmt das Kommando. In Streifen suchen wir das Feld so systematisch wie möglich ab. Bei der Feinsuche kommt die Sonde wie zuvor geübt zum Einsatz. Die georteten Objekte graben wir schliesslich mit uns Lawinenschaufeln in der erlernten V-Anordnung aus. Wind und Schneegestöber werden immer stärker. Unsere geplanten Touren müssen teilweise zeit- und witterungsbedingt gekürzt oder abgebrochen werden. Nach einer abenteuerlichen Abfahrt durch coupiertes Gelände und hohen Schnee erreichen wir schliesslich das Tal und verabschieden uns voneinander. Herzlichen Dank den Tourenleitern für ihren grossen Einsatz und auch all jenen, die tatkräftig mitgeholfen haben. Es waren zwei grossartige Tage! Jetzt sind wir gewappnet für den Start in die Skitouren-saison 2016!

Text: **Isabelle Kull**
Fotos: **Adrian Zeller**

Informationen zu Touren und Anlässen

Jugend, Sektion, Veteranen
März / April

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mi 02 März 2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Chrummfadenflue 2074m**
Anforderung:	WS
Karten:	S 253 1:25‘000 = 1206 + 1207
Route:	Wasserscheide (Gurnigel) 1580m via Obernünenen – Gustiberg – Chrummfadenflue Abfahrt zur Talstation des Wasserscheide Skiliftes oder je nach Schnee.
Marschzeit /HD:	↗ 2½h 556m ↘ 1¼h 740m
Tourenleiter:	Hansruedi Bigler 033 222 84 18 oder 079 461 71 69
Anmeldung:	bis Montagabend 19 Uhr
Ausrüstung:	normale Skitourenausrüstung inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde
Treffpunkt:	Bahnhof Thun nach Absprache
Fahrt:	mit PW nach Wasserscheide
Kosten:	Kosten Anteil Auto

Wer:	**Sektion mit SCR**
Datum:	**Freitag, 04.03. Samstag, 05.03.16**
Tour:	**Skitour Freitag Brudelhorn 2791m WS+, Samstag Chastelhorn 2842m WS**
Anforderung:	WS +
Karten:	265 S Nufenenpass, 1250 Ulrichen, 1270 Binntal
Route:	Freitag: Geschinen - Brudelhorn - Geschinen Samstag: Münster - Chastelhorn - Münster
Marschzeit /HD:	Freitag 4.5 – 5h 1480m ↗, Samstag 1450m ↗
Tourenleiter:	André Imboden
Anmeldung:	**bis 18.02.2016** Tel. 076 390 99 71 oder Mail a_imboden@gmx.ch
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel, Sonde
Treffpunkt:	6:15 Uhr Bahnhof Thun
Fahrt:	mit ÖV
Unterkunft:	Hotel Goms
Bemerkungen:	Teilnehmerzahl beschränkt, zusammen mit SCR

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Landi
THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

enjoy
hairstyle

Marlies Probst
Hauptstr. 3D
3664 Burgistein
Station
033 356 11 52

GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · BERGFÜHRER
UIAGM
IVBV

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 06. März 2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Männliflue im Diemtigtal 2652m**
Anforderung:	Sicheres Tiefschneefahren
Karten:	263S Wildstrubel, 1247 Adelboden
Route:	SAC Berner Alpen West, 325a, ZS
Marschzeit /HD:	↗ 4h 1320m
Tourenleiter:	Adrian Zeller, zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Anmeldung:	Bis am Do, 03. 03. per E-Mail an Adrian Zeller
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung gem. Checkliste auf www.sacstockhorn.ch
Treffpunkt:	06.30 ARA Uetendorf
Fahrt:	Mit Privat PW
Kosten:	Mitfahrentschädigung ca. Fr. 15.-
Wer:	**Chacheli Wanderung**
Datum:	**Mi 09.03.2016**
Tourenart + Ziel:	Besichtigung der Stiftung Uetendorfberg + kurze Wanderung
Anforderung:	Leichte kurze Wanderung ca.2 Std. mit anschliessendem Besuch der ganzen gehörlosen Stiftung Uetendorfberg
Tourenleiter:	Peter Heger
Anmeldung:	Bis 06.03.16 an Peter Heger 033 356 14 33 oder Mail an romy.geiser@bluewin.ch
Ausrüstung:	Leichte Wanderausrüstung, Verpflegung etwas kleines für den Mittag aus dem Rucksack
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz Zehntenhaus Uetendorf (Hinter dem Altersheim, etwas unterhalb der Kirche Uetendorf)
Besonderes:	Zum Dank der Führung würde uns das Stiftungsteam gerne im Kaffeerestaurant Kuchen und Getränke servieren. (Von uns zu bezahlen)
Detail:	Bei jedem Wetter
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Do 10.03.2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Bolberg 1800m**
Anforderung:	WS-
Karten:	LK 1:25‘000 / 2519, Region Thunersee
Route:	Aufstieg ab Schwendallmi PKT. 1401, Winterröschthütte 1736m, Bolberg 1800m; Abfahrt via Bolsitenallmi PKT. 1468, PKT. 1333, uf der Burg, Habkern PKT. 1068
Marschzeit /HD:	↗ 2 ¼h 400m ↘ ¾h 700m, bis Wychelegg 1100m
Tourenleiter:	Hans Gnädinger 033/453 19 75 oder 079/668 60 01
Anmeldung:	Telefon bis Mo 07.03.2016, 20 Uhr
Ausrüstung:	Vollständige Skitourenausrüstung, indiv. Taschenapotheke
Treffpunkt:	7:15h Bahnhof Thun Wartehalle
Fahrt:	mit ÖV, Bahn / Postauto / Alpin-Taxi; Billet: Habkern-Post (Retour) Thun ab 7:23h / Thun an 16:33h oder 17:33h
Kosten:	½ TAX Billettbezug durch Teilnehmer Alpintaxi Fr. 10.- / Person bis Schwendallmi PKT. 1401m
Bemerkungen:	Alle Teilnehmer mit Notfallkarte; Alpintaxi Tel. 033 843 13 43

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sa 12.03.2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Amsleregrat 1892 m WS-, Rüwlishore 2228 m WS+, Flöschhorn 2079 m**
Anforderung:	WS-
Karten:	263 S Wildstrubel, 1246 Zweisimmen
Route:	Bahn Rinderberg - Gandlouenegrat - Amsleregrat - Rüwlishore - Flöschhorn - St. Stephan Bahnhof
Marschzeit /HD:	↗ 4-5 h 1200m
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	bis am Vorabend, Tel. 076 575 68 36
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	06.45 h Bahnhof Kiesen, 07.05 h Schiessstand Oey
Bemerkungen:	zusammen mit SCR
Wer:	**Alle**
Datum:	**13.März 2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour / Snowboardtour Traumlücke im Diemtigtal**
Anforderung:	Kondition für 3 Std Aufstieg keine besonderen weiteren Kenntnisse nötig
Karten:	1226 Zweisimmen / 1247 Adelboden
Route:	Von der Grimmialp über Würzi und Wildgrimmi Je nach Teilnehmer und Verhältnissen können wir auch den Pt.2266 im Rothorngrat besteigen, dann wären wir etwa 30 Min. länger unterwegs (zusätzliche 200hm)
Marschzeit /HD:	↗ 3h 800m ↘ 1h 800m
Tourenleiter:	Dieter Blessing
Anmeldung:	Tel. 079 749 17 08 dieter.blessing@bluewin.ch
Ausrüstung:	Normale Skitourenausrüstung, gemäss Ausrüstungsliste SAC
Treffpunkt:	Ara Uetendorf 05 30 Uhr
Fahrt:	Mit PW in die Grimmialp
Kosten:	Fahrkostenbeteiligung für Mitfahrer
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 13. bis Mittwoch, 16. März 2016**
Tour:	**Skihochtouren im Binntal**
Ziele:	Gr. Schinhorn, 2939m, Ofenhorn, 3236m, Hohsandhorn, 3182m
Anforderung:	ZS, max. 6 Teilnehmer
Karten:	1270, 265S
Tourenleiter:	Martin Gurtner
Anmeldung:	schriftlich oder per Mail bis 22.2.16 an den Tourenleiter mmgurtner@bluewin.ch
Ausrüstung:	für Skitouren inkl. Anseilgurt und Steigeisen
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	öV
Kosten:	Bahn + Bus Fr. 60.- (Halbtax), Übernachtungen

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mi 16. März 2016**
Tourenart:	**Skitag**
Anforderung:	Pistenfahren (blau und rot)
Karten:	Keine
Route:	Pistenplan und Tageskarte beim Skilift Rischli
Tourenleiter:	T. und R. Oesch
Anmeldung:	Bis 14.3.2016 beim Tourenleiter, Tel. 033 437 59 68 oder E-Mail: oesch-keller@bluewin.ch
Ausrüstung:	Skiausrüstung
Treffpunkt:	Im Rest. Rischli (erstes Rest. rechts) 9:00 bis 9.30
Fahrt:	Mit PW; Fahrgemeinschaften bilden; Anreise auch mit ÖV möglich.
Kosten:	Fahrt, Tageskarte Senioren Fr. 43.-
Bemerkungen:	Mittagessen Rest. Rossweid. Nur bei guten Pisten- und Wetterbedingungen
Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag ,19.März 2016**
Tourenart:	**Skitour Iffighorn 2378 m**
Anforderung:	WS- , Kondition für 1400 Hm
Karten:	Lenk 1266
Route:	650b mit Pörisgrat
Marschzeit /HD:	ca 4h 1400m ↗ 1400m ↘
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis 17.März per Mail: chantalbenu@hotmail.com
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung gemäss Checkliste
Treffpunkt:	6.30 Ara Uetendorf
Fahrt:	mit PW bis Färiche, 65 Km pro Weg
Kosten:	ca. 18.-
Wer:	**Sektion**
Datum:	**So 20.03. – Mo 21.03.2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Cabane de Tracuit 3256m Bishorn 4153 m**
Anforderung:	ZS+
Karten:	283 S Arolla, 284 S Mischabel, 1327, 1328
Route:	So: Zinal – Cabane de Tracuit Mo: Cabane de Tracuit – Bishorn – Zinal
Marschzeit /HD:	So ↗ 6h 1600m Route 98 Mo ↗ 4h 900m ↘ 2-3h 2500m Routen 491 und 98
Tourenleiter:	Ueli Böhlen, Martin Bachmann, max. 12 Personen
Anmeldung:	bis 06.03.2016 an 079 720 84 98 oder E-Mail mu.boehlen@bluewin.ch
Ausrüstung:	komplette Skihochtourenausrüstung mit Gstältli, Steigeisen, Pickel
Treffpunkt:	04:40 Uhr Bahnhof Kiesen
Bemerkungen:	vom Skiclub Rubigen

Der Mensch ist die dümmste Spezies:
er verehrt einen unsichtbaren Gott und tötet die sichtbare Natur, ohne zu sehen, dass die sichtbare Natur der unsichtbare Gott ist, den er verehrt.

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch 23.03.2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Niederhorn 2077m**
Anforderung:	L
Marschzeit /HD:	↗ ca. 3h 800m
Tourenleiterin:	Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	bis Dienstagabend 22.03.2016 18:00 Uhr 033 / 356 33 28, 079 / 687 78 92 oder per E-Mail annkathrin68@bluewin.ch
Ausrüstung:	Komplette Lawinenausrüstung
Treffpunkt:	7:30 Uhr Chacheli Parkplatz
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag 2. / Sonntag 3. April 2016**
Tourenart:	**Schneeschuhtour Steghorn 3146m**
Anforderung:	WT4, max. 8 Teilnehmer
Karten:	Gemmi 1267
Route:	Samstag, Sunnbüel – Lämmerehütte Sonntag, Lämmerehütte – Steghorn - Sunnbüel
Marschzeit /HD:	Samstag, 4 h 740m ↗ 170m ↘ Sonntag, 7 h 870m ↗ 1430m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Bis 27. März an Tourenleiter
Ausrüstung:	Komplette Schneeschuh-Tourenausrüstung
Treffpunkt:	Bahnhof Thun, Abfahrt 08:01 Uhr
Fahrt:	Thun-Kandersteg Talstation Luftseilbahn Sunnbüel
Kosten:	HP und Bahnbillett
Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag , 3.April 2016**
Tourenart:	**Skitour Ochse 2189 m**
Anforderung:	WS+
Karten:	Guggisberg 1206
Route:	138a
Marschzeit /HD:	2,5h 830m ↗ 830m ↘
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis 1.4.16 per Mail: chantalbenu@hotmail.com
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen
Treffpunkt:	Ara Uetendorf, 5.15 Uhr
Fahrt:	Per PW nach Schwefelbergbad
Kosten:	ca. 10.-

Sitzt ein Hirte auf der Alp und klatscht alle 10 Sekunden in die Hände. Ein Wanderer kommt des Wegs und als er ihn nach dem Grunde für dieses merkwürdige Verhalten befragt, erklärt der Hirte: "Um die Elefanten zu verscheuchen." Darauf der Wanderer: "Elefanten? Aber es gibt doch hier gar keine Elefanten!" Darauf der Hirte: "Na, eben! Klappt doch!"

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 6. April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Aussichtsreicher Höhenweg über der Tosaebene mit Einkehr im Ul Cantun in Tappia**
Anforderung:	T1-T2
Karten:	Domodossola 285
Route:	Boschetto- Sogno-Tappia- Domodossola
Marschzeit /HD:	4h,↗ 280m ↘ 470m
Tourenleiter:	Caroline Lerch
Anmeldung:	Bis Sonntag 3.4. (ab 10 Anmeldungen organisiere ich ein Gruppenbillet ab Thun), unter 079 720 62 69 / caroline.lerch@sunrise.ch
Ausrüstung:	Wanderausrüstung dem Wetter entsprechend mit Stöcken, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Treffpunkt:	Auf dem Perron Thun ab 7.54 Uhr nach Domodossola an 9.12 Uhr
Fahrt:	Mit ÖV
Kosten:	Gruppenbillet ca. Fr. 42.-, Bus € 2.-, Antipastiteller(inkl. 1 Glas Wein) €15.- und Getränke
Bemerkungen:	ID und Euro mitnehmen. Im Ul Cantun werden wir verwöhnt mit wunderfeinen, hausgemachten Antipasti und Eigen-Anbau-Wein auf Ihrer Terrasse mit herrlicher Aussicht.

Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag 9.April 2016**
Tourenart:	**Skitour Hockenhorn 3293 m**
Anforderung:	WS
Karten:	Gemmi 1267, Lötschental 1268
Route:	mit Bahn bis Hockenhorngrat, Hockenhorn, Lötschenpass, Gitzifurggu, Leukerbad zur Leukersonne
Marschzeit /HD:	1,5h , 531m ↗ 2155m ↘ !!!
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis 6. April per Mail: chantalbenu@hotmail.com
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	6.50 Bhf Thun, Abfahrt 7.01 Gleis 2
Fahrt:	mit ÖV, evt Kollektiv
Kosten:	35.- Zug, Bergbahn 27.-

Wer:	**Sektion**
Datum:	**So 10. April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Wildhorn**
Anforderung:	ZS
Karten:	1266 Lenk, 1286 St.Léonard
Route:	Aufstieg ab Iffigenalp
Marschzeit /HD:	↗ 5h 1650m
Tourenleiter:	Hans Reuteler
Anmeldung:	bis 8.April 033 744 52 91 / 079 396 51 71
Ausrüstung:	Skitouren komplett
Treffpunkt:	05 Uhr Zweisimmen
Fahrt:	mit PW
Kosten:	Fahrkosten

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 10. April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Velotour für Gross und Klein im Westamt Thun**
Karten:	LK1186 Schwarzenburg, LK1206 Guggisberg, LK1207 Thun LK 243 Bern, LK253 Gantrisch
Route:	Riggisberg - Rüschegg – Rüti b.Riggisberg – Burgistein – Wattenwil – Uebeschi – Amsoldingen – Thun
Marschzeit /HD:	4h, ca. 40km
Tourenleiter:	Urs Braunschweiger, Tel. 079 729 20 80 urs.braunschweiger@gmail.com
Anmeldung:	bis 3.4.2016, 18.00Uhr beim TL
Ausrüstung:	Veloausrüstung mit Helm; Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	Bahnhof Thun 08.45; Abfahrt 09.07 ab Gleis 5 Fahrt nach Riggisberg mit Bahn und Bus
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Mo 11.04. – Fr 16.04.2016**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtourenwoche Gebiet Arolla**
Anforderung:	bis ZS
Bergführer:	Ueli Bühler
Route:	Je nach Verhältnissen
Marschzeit /HD:	↗ täglich 4-5 h 1000- 1600m
Organisator:	Ueli Böhlen, Tel. 079 720 84 98
Anmeldung:	bis 15.03.2016, max. 12 Teilnehmer
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Bemerkungen:	separates Programm für die Angemeldeten zusammen mit SAC Stockhorn
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 13. April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Chacheliwanderung auf die Blueme**
Anforderung:	T1
Route:	Heiligenschwendi-Margelsattel-Blueme-Heiligenschwendi
Marschzeit /HD:	↗ 3h 290m
Tourenleiter:	Erika und Werner Erb
Anmeldung:	keine erforderlich
Ausrüstung:	Wanderausrüstung
Treffpunkt:	10:30 Uhr Chacheliparkplatz
Fahrt:	mit PW
Kosten:	Fahrkosten

Über Vergangenes mach Dir keine Sorgen,
dem Kommenden wende Dich zu.

Zen-Weisheit (Tseng-Kuang)

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi

A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

Wer:	**Alle**
Datum:	**16/17 April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Je nach Verhältnissen Wistätthorn oder Albristhorn**
Anforderung:	Kondition für 4 Std Aufstieg
Karten:	1246 Zweisimmen / 1266 Lenk
Route:	Von der Bodenmatte über Chatzenstalden und Lasenberg Je nach Verhältnissen und Teilnehmer können wir in den Dürrenwald abfahren und das Flöschhorn noch mitnehmen. Sollten die Verhältnisse eine Tour auf das Albristhorn sinnvoller machen, dann wären wir 4,5h im Aufstieg unterwegs.
Marschzeit /HD:	↗ 4h 960m ↘ 1h 960m / mit Abfahrt in den Dürrenwald und Wiederaufstieg auf das Flöschhorn 1,5h zusätzlich
Tourenleiter:	Dieter Blessing
Anmeldung:	dieter.blessing@bluewin.ch oder Tel. 079 749 17 08
Ausrüstung:	Vollständige Tourenausrüstung gemäss Checkliste SAC Für das Albristhorn zusätzlich Pickel mitnehmen
Treffpunkt:	Nach Absprache
Fahrt:	Mit PW nach St.Stephan und in die Bodenmatte oder mit ÖV nach St.Stephan und dann bei jemandem zusteigen.
Kosten:	10.00 CHF für die Übernachtung im Albristli plus 8.00 CHF für Nachtessen und Frühstück
Bemerkungen:	Für die Übernachtung und den Fondueplausch ist die Zahl der Teilnehmenden auf höchstens 12 Personen beschränkt. Je nach Verhältnissen können wir am Samstag noch auf das Flöschhorn gehen und anschliessend im Hüttli einen gemütlichen Fondueabend geniessen. Es ist auch möglich, dass einige von Euch erst am Sonntagmorgen dazu kommen und mit uns die ausgewählte Tour mitgehen.
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch 20. April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Wanderung von Schangnau nach Trubschachen** *Auf dem Grenzpfad von der Emme über die Rämisgumme zur Ilfis.*
Anforderung:	Wanderung T 2
Karten:	Wanderkarte Emmental
Route:	Schangnau über Rämisgumme nach Trubschachen
Marschzeit /HD:	ca. 5 Std. ↗ 500 hm ↘ 500 hm
Tourenleiter:	Regina Zahler
Anmeldung:	Bis Montag 18. April abends an 033 437 85 14 oder 079 404 88 69 regina.zahler@gallimetallbau.ch
Ausrüstung:	Wanderausrüstung
Treffpunkt:	07.30 Chacheliparkplatz oder nach Vereinbarung
Fahrt:	Mit PW nach Schangnau
Kosten:	Bus 3.60 + Kilometerspesen ca. 60 km
Bemerkungen:	Rückkehr mit Bus Trubschachen-Schangnau

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag/Sonntag, 23.+24. April 2016**
Tourenart + Ziel:	**Ski-Hochtour Engstligenalp - Wildstrubel - Rote Totz - Chindbettipass - Engstligenalp** (Rundtour)
Anforderung:	Sicheres Tiefschneefahren, 1- 2 Touren mit 1500Hm absolviert
Karten:	263S Wildstrubel, 1267 Gemmi
Route:	SAC Berner Alpen West, 734b, 734a, 738b, 738c, WS+
Marschzeit /HD:	↗ 8-9h 1670m
Tourenleiter:	Adrian Zeller, zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Anmeldung:	Bis am Mi, 20. 04. per E-Mail an Adrian Zeller
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung gem. Ausrüstungsliste Skitouren + Zusatz für Gletschertouren + Mehrere Tage auf www.sacstockhorn.ch
Treffpunkt:	Sa, 06.45 ARA Uetendorf / 08.00 Talstation Engstligenalpbahn
Fahrt:	Mit Privat PW oder mit öV
Kosten:	Ca. Fr. 130.- (Bergbahn, Übernachtung/HP Massenlager)
Bemerkungen:	Angewöhnungstour Sa: z.B. Ammertespitz, Tierhöri

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 27. April 2016**
Tourenart:	**Wanderung zum Glacière de Monlési (Neuenburger Jura)**
Anforderung:	T2
Karten:	1:25 000, 1163 Travers, 1:50 000, 241T Val de Travers
Route:	Fleurier-Haut de la Vy-Glacière de Monlési-Lac des Taillères-La Brévine
Marschzeit /HD:	4 Std. 40 Min., 550 m ↗ 250 m ↘
Tourenleiter:	Urs Liechti
Anmeldung:	Bis Montag, 25. April beim Tourenleiter, 079 763 02 04 oder per E-Mail: urs.liechti.thun@bluewin.ch
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regenschutz, anderstöcke, Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	7.00 Uhr Bahnhofhalle Thun
Fahrt:	Hinfahrt Bern – Neuenburg - Fleurier, Rückfahrt La Brévine – Neuenburg – Bern - Thun an 18:46 h
Kosten:	Bahnbillett
Bemerkungen:	**Wahrscheinlich wird die Wanderung wegen Auslandaufenthalt des Tourenleiters nicht durchgeführt.**

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile
Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG
www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

Protokoll

der 49. Hauptversammlung in der Heilpädagogischen Schule Steffisburg vom 27.11.2015

Anwesend:	84 Anwesende
Entschuldigt:	Eva und Max Schiffmann, Kathrin Häubi, Udo Braunschweiger, Chou (Lance) Tsung-Chih, Martin Gurtner, Hans Fahrni, Markus Megert, Anita Tobler, Johanna Bodmer, Bernhard Blaser, Jonathan und Sandra Gimmel (mit Marvin und Aline), Elisabeth Marmet, Hansueli Christen, Paul Burkhard, Willy Rüegsegger, Theo Oesch, Ernst und Nelly Gerber, Denise Känel, Regina Zahler, Mike Ballmann, Anton Schmid, Hildi Grünig, Hansjörg Hänni, Dora Jörg, Edith Fuhrer
Vorsitz	Urs Braunschweiger
Beginn	19:35 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Mutationen:

Neueintritte: Ernst Mathys, Rüti b. Riggisberg, Eveline Rubi, Thun, Heinz Pauli, Steffisburg, Marianne Zaugg, Basel, Timo Hintermüller, Thun, Denise Schwab, Oppligen, Cäcilia Delfgou, Steffisburg, Michael Leonhardt, Thun, Sandra Suter, Münsingen, Clémance Daloz, Bern, Andreas Wenger, Blumenstein, Monika Zimmermann, Steffisburg, Aidan Taylor, Thun, Beat Bühler, Thun,

Leonie Huber, Uttigen, Elena Kristina Bigler, Uetendorf, Isabelle Kull, Zimmerwald, Jonathan Gimmel, Worb, Sandra Jenny Gimmel, Worb, Aline Aurelia Gimmel, Worb, Marvin Aaron Gimmel, Worb, Stäger Martina, Steffisburg, Christian Wyss, Bellach, Raphael Lüthi,

Übertritte von anderer Sektion: Dieter Blessing, Konolfingen (Sekt. Burgdorf), Christine Steiner, Kaufdorf (von Sekt. Gantrisch), Walter Hunziker, Thun (von Sekt. Blümlisalp)

Zusatzmitgliedschaft: Bernhard Bärtschi, Thun (Stammsektion Blümlisalp), Anke Ebenreth und Steffen Rieth, Steffisburg (beide Stammsektion Biel Gruppe Büren), Hanna Bodmer, Münsingen (Stammsektion Bern)

Austritte: Laurence Bohnet, Trient, Elisabeth Schüpbach, Uttigen, Urs Hadorn, Fahrni b. Thun,

Hans-Rudolf Krieg, Uetendorf, Rudolf Schneiter, Meinisberg, Sandro Tanner, Münsingen, Frieda Zaugg, Belp, Rebekka Wüthrich, Uetendorf, Peter Röthenmund, Saignelegier, Hans Meinen, Gunten, Ruth Glatthard, Liebefeld, Lukas Erni, Steffisburg, Giulio Balduini, Steffisburg,, Lorenz Perincioli, Goldiwil, Kurt Jutzeler, Krattigen

Übertritte zu anderer Sektion: Stephan Krummenacher, Burgdorf zu Sektion Weissenstein, Andrea Kessler, Lenk zu Sektion Blümlisalp, Peter Sutter, Rüdtligen zu Sektion Oldenhorn, Sandro Dähler, Steffisburg zu Sektion Blümlisalp

Todesfälle: Ernst Althaus, Uetendorf, Bernhard Knutti, Thun, Werner Jörg, Steffisburg, Paul Rubi, Thun

Zum Gedenken an unsere vier verstorbenen Mitglieder erheben wir uns für eine Schweigeminute.

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm
Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung 2014
3. Jahresberichte 2015
4. Jahresrechnung 2014/2015 und Revisorenbericht
5. Budget 2015/16
6. Jubiläumsfeier 2017
7. Tourenprogramme 2015/16
8. Anträge von Mitgliedern
9. Statutenrevision
10. Tourenreglement, Notfallkonzept
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler einstimmig gewählt sind Ursula Jucker, Jakob Schmid und Simon Wenger.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2014

Das Protokoll der 48. Hauptversammlung hätte im Cluborgan „Stockhorn“ publiziert werden sollen. Dies ist nicht erfolgt. Urs Braunschweiger liest deshalb das Protokoll vor. Es wird mit grosser Mehrheit (1 Leerstimme) angenommen und der Verfasserin Isabelle Brand verdankt.

3. Jahresberichte 2015

Der Präsident beginnt mit seinem Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Statuten und das Tourenreglement in eine zeitgemässe Form zu bringen war ein grosser Schwerpunkt. Chantal Wiedmer setzt uns über die Tourenrangliste der Veteranen ins Bild. Dieses Jahr findet man andere Gesichter an erster Stelle. Tourenchef Winter Adrian Zeller und Tourenchef Martin Bachmann schauen auf die Verhältnisse im letzten Jahr zurück. Im Winter gab es etwas weniger Touren mit schlechterer Durchschnittsteilnehmerzahl. Der Lawinenkurs fand auf der Engstligenalp statt und forderte die Teilnehmer. Die Sommertouren waren begünstigt von einer langen Schönwetterlage. Einzig im Sommerkurs beklagte man sich über garstige Witterungsbedingungen. Die Mutationsführerin Erika Bodmer verkündet einen erfreulichen stetigen Zuwachs auf nun 458 Mitglieder. Paul Schmutz präsentiert uns die Hitrangliste des Materials: In der Kategorie Winter schwangen die LVS oben aus. Im Sommer gewannen die Expressschlingen. Der Bestseller bei der Bibliothek sind die 25:000 er Karten. Es scheinen nicht alle nur auf die digitalen Medien zu vertrauen.

4. Jahresrechnung 2014/15

Erika Bodmer gibt Erläuterungen zur Rechnung: Da das Budget für Kurse nicht gebraucht wurde, ergibt sich wiederum ein kleiner Gewinn von Fr. 1522.93.
Ingrid Michel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung anzunehmen. Die Rechnung wird darauf einstimmig genehmigt.

5. Budget 2015/16
Die Jahresrechnung und Budget konnten auf der Webseite mit Login eingesehen werden. Höhere Kosten für Kurse, Materialersatz sowie als grosser Posten Rückstellungen fürs Jubiläumsjahr belasten das Budget fürs nächste Jahr stark.
Der Vorstand schlägt vor, den Gewinn der Auffahrtszusammenkunft von Fr. 3347.24 für das Jubiläumsjahr einzusetzen, was einstimmig angenommen wird. Für die verschiedenen Veranstaltungen ist mit einem voraussichtlichen Verlust von Fr. 5000.- zu rechnen.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Jubiläumsfeier 2017
In Vertretung von Martin Gurtner gibt Urs Braunschweiger Informationen zu den geplanten Anlässen. Eine Jubiläumsschrift enthält einen Rückblick auf die Sektionsgeschichte. Ein Höhepunkt ist das Fest für Mitglieder in der Aula Steffisburg am 11.2.2017 mit Ausgabe der Jubiläumsschrift und Jubiläumswein. Leider war am offiziellen Gründungsdatum (27.1.) die Aula bereits belegt. Ein Ruhebänkli in Steffisburg sowie etliche Jubiläumstouren mit dem Ziel, unsere Sektion in der Region bekannter zu machen, gehören dazu. Natürlich darf ein Anlass mit dem Skiclub Rubigen und der SAC-Sektion Blümlisalp nicht fehlen. Als Abschluss ist ein Fondueabend auf dem Stockhorn geplant. Dieser ist als Dankeschön gratis für die Organisatoren mit einer Kostenbeteiligung für die übrigen Teilnehmer. Die Aktivitäten schlagen mit ca. Fr. 12000.- zu Buche ohne Sponsorenbeiträge und Getränkeverkauf. In einer kurzen Umfrage sprechen sich die versammelten Mitglieder für Jubiläumswein, Jubiläumsschrift sowie Jubiläumsfest mit Erinnerungsgegenstand aus.

7. Tourenprogramme 2015/16
Wir haben 3 neue Tourenleiter: Bernhard Wiedmer, Simon Wenger und Dieter Blessing. Adrian Zeller stellt uns die Touren der neuen Tourenleiter und die Mehrtagestouren vor. Der Lawinenkurs findet im Januar in der Wildgrimmi statt, der Theoriekurs Lawinen dieses Jahr eine Woche vor der praktischen Übung. Die Sommersaison startet im Seilpark in Interlaken. Es hat einige leichtere Hochtouren. Der Sommerkurs findet im Juli in der Moiryhütte statt. Die Anwendungstour führt auf die Pointes de Mourtis. Natürlich dürfen Biketouren auch nicht fehlen. Das Gemspfefferessen ist wieder mit im Programm.
Auch das Veteranenprogramm bietet wieder für alle Altersgruppen ein vielfältiges Programm mit Skitouren, Wanderungen und Kultur.
Klettern in der Halle: Urs Braunschweiger übergibt Romy Geiser die bestellten Kraftpässe. Ohne diese können die Kraftgeräte in der Kletterhalle nicht benutzt werden.

8. Anträge von Mitgliedern
Es sind keine Anträge eingetroffen.

9. Statutenrevision
In den vergangenen Vorstandssitzungen sind die Statuten von 1997 einer Erneuerung unterzogen worden. Die Musterstatuten des Zentralvorstandes dienten als Vorlage.
Wichtigste Neuerungen:
- Mitgliederaufnahme durch Vorstand
- Auszeichnung durch Stammsektion
- Klubversammlung als geselliger Anlass mit Infos des Vorstandes ohne Protokoll
- ausserordentliche HV ab 5% der Mitglieder

- Vorstand aus mindestens 7 Mitgliedern mit freier Aufgabenverteilung (Entsendung Delegierte, Zeichnung Verträge)
- Möglichkeit der Schaffung von zusätzlichen Kommissionen
- Tourenprogramm liegt in der Zuständigkeit der TK
- Auflösung Sektion, Vermögensverwaltung nach Auflösung Verein

Die Statuten sind von einem Juristen des Zentralvorstandes geprüft und für korrekt befunden worden.
Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen. Sie treten am 1.12.2015 in Kraft.

10. Tourenreglement, Notfallkonzept
Zusätzlich zu den Statuten wurde auch das **Tourenreglement** revidiert.
Wichtigste Änderungen:

- TK erstellt am Tourenleitertreffen zusammen mit den Tourenleitern das Tätigkeitsprogramm. Dieses wird nicht mehr von der HV genehmigt.
- Ausbildung: Es gelten die Weisungen des Zentralverbandes.
- Tourenleiteranweisungen zur Tourenvorbereitung
- Entlastung des Tourenleiters, wenn Mitglied während Tour Gruppe verlässt
- Benutzung LVS
- technischer Tourenbericht innerhalb von 14 Tagen
- Entschädigungen: Diese wurden ausführlicher geregelt, insbesondere die Schaffung eines Kostendachs bei Mehrtagestouren bei wenigen Teilnehmern. Gäste müssen neu bei Tages- und Mehrtagestouren eine zusätzliche Gebühr entrichten.
- Die aktuell geltenden Entschädigungen sind im Beiblatt I zum Tourenreglement aufgeführt. Alle Artikel im Tourenreglement mit Fussnote[1] nehmen darauf Bezug.

Das Tourenreglement wird einstimmig genehmigt.

Adrian Zeller informiert über den Sinn und Zweck eines **Notfallkonzeptes**. Es dient dazu, bei Unfällen den Tourenleitern ein Instrument zur Hilfestellung zu geben. Dazu gehört neu auch eine Teilnehmerliste, die bei einem der Tourenchefs am Abend vorher hinterlegt werden muss.
Auf der neuen Notfallkarte sind Kurzanleitungen und wichtige Telefonnummern aufgeführt.
Krisenstab: Zusammenstellung und diverse Checklisten im Falle eines Unfallereignisses (Information, Organisation, Umgang Medien, psychologische Hilfestellung).
Notfallblatt für Mitglieder mit Personalien und wichtigen medizinischen Hinweisen. Das Formular „Notfallblatt“ kann auf der Webseite heruntergeladen werden.

11. Wahlen
Wir haben kein Wahljahr. Es sind keine Demissionen eingetroffen.

12. Ehrungen
Für langjährige Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:
25 Jahre: Fahrni Hans, Schwarzenegg, Ambühl Christian, Kaufdorf, Bigler Hans-Rudolf, Thun
40 Jahre: Heger Peter, Blumenstein, Lauener Richard, Hilterfingen, Schmutz Rudolf, Niederhünigen, Ballmann Samuel, Steffisburg
50 Jahre: Ehrensperger Jörg, Stettlen, Wiedmer Walter, Heimberg
60 Jahre: Burkhard Paul, Thun

neu auf 200 m²!

Frutigenstrasse 8
3600 Thun

Tel: +41 33 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch

13. Verschiedenes

- Präsident Urs Braunschweiger bittet uns, bei Aufträgen oder Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich erkennen zu geben. Er dankt den Vorstandsmitgliedern und Tourenleiter/innen für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz sowie den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. Ein spezieller Dank geht an Anna-Katharina Hadorn für die Vorbereitung und liebevolle Dekoration des Saales.
- Im April hat ein schweres Erdbeben Nepal erschüttert. Hans Gnädinger hat Kontakt mit dem Tourenleiter der Lobhornhütte, einem Nepalesen. Eine Spendenkasse und Angaben zum Spendenkonto liegen auf.
- Rückblick Präsidentenkonferenz in Biel: Im Budget ging es um die Subventionen für den Umbau der Lämmerenhütte, das Hüttenreservationssystem des SAC wird international. Der SAC hat Vorbehalte zur jetzigen Ausarbeitung des Park Adula, da der Zutritt zur Kernzone mehr eingeschränkt würde. Jugendarbeit: Es entsteht eine neue Gekkotrophy für Jugendliche. Zudem erhielten sie neue Infos zum Projekt Swiss Alpin 2020 (digitales Routenportal).
- Urs Braunschweiger dankt Roger Federle für das stete Aktualisieren der Webseite.
- Anna-Katharina Hadorn sucht für 2016 Referenten für die Clubversammlungen.
- Wir suchen weiterhin einen Redaktor oder Helfer für das Cluborgan „Das Stockhorn“.
- Schlusstour des Präsidenten: Sie führt ins Simmental zum Simmentaler Hausweg von Oberwil i.S. nach Oey. Das Anmeldeformular liegt auf.
- Ein schwarzer Hut ist im letzten Jahr liegen geblieben, wem gehört er?
- Chantal Wiedmer bittet alle, die ausserhalb des SAC einen Fortbildungskurs besuchen, die Atteste an sie weiterzuleiten, damit sie die Datenbank aktuell halten kann.
- Weihnachtschacheli: Es sind noch Anmeldungen möglich. Eine Wegbeschreibung liegt bei Chantal Wiedmer auf.
- Rene Jakob gibt Infos zum Jagdbanngebiet am Schwarzhorn: Momentan gibt es eine provisorische Lösung. Bitte haltet euch an die vorgegebenen Routen, damit der Zugang

nicht noch mehr eingeschränkt wird. Fehlbare dürfen auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden. Der Link zu den aktuellen Wildruhezonen findet man auf unserer Webseite.

- Martin Fischer macht Werbung für die aktuelle Ausstellung im Alpinen Museum.
- Im Juni 2016 findet das Kantonale Jodlerfest in Steffisburg. In einer Vorabklärung haben wir uns zur Mithilfe bereit erklärt. Es gibt zwei Optionen: Harassenklettern oder Mithilfe in der Festwirtschaft. Die Mehrheit spricht sich fürs Harassenklettern aus.
- Elektronischer Tourenkalender: Einige Mitglieder haben Interesse. Martin Fischer stellt das Ganze wieder zusammen.
- Martin Fischer dankt Präsident und Redaktor Urs Braunschweiger für die geleistete Arbeit während des letzten Jahres.
- Adrian Zeller: Der Theorieabend für den Lawinenkurs findet am 8.1.16, 19.30 in der Heilpädagogischen Schule statt. Ergänzung im Tourenprogramm 28.5. Seilpark, 18./19.6. Umweltexkursion zusammen mit der Sektion Blümlisalp.
- Ruth Probst dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Die anwesenden Geehrten: Christian Ambühl, Walter Wiedmer, Peter Paiz Heger, Hansrudolf Bigler

Damit schliesst Urs Braunschweiger die HV 2015 und wünscht allen einen gemütlichen Ausklang bei Erbsmus- und Bündner Gerstensuppe, ausgegeben durch die fleissigen Helfer des Küchenteams.
Schluss der Versammlung 22.30 Uhr

Der Präsident:
Urs Braunschweiger

Die Protokollführerin:
Isabelle Brand

Widdersgrind und Alpiglenmäre

Skitour vom 30.1.2016

Teilnehmer: Adrian, Janik und Franziska Zeller, Dieter Blessing, Isabelle Brand, Syril Eberhart (Gast), Roger Federle, Chantal Wiedmer

Das Stockhorn von der Alpiglenmäre aus gesehen

Kompliziert wurde die Tourenplanung durch die schlechten Schneeverhältnisse und dem Ausfall unseres neuen Tourenleiters Bernhard Wiedmer wegen einer Handverletzung. Da das Hohmädli vom Simmental aus nicht mehr begehbar war, hatte sich Bernhard bereits um eine Alternative auf der Nordseite gekümmert. Diese Idee hatten offenbar auch noch andere Gruppen. Die Parkplätze bei der Hengstkurve waren bei unserer Ankunft schon gut belegt.

Unter der Leitung von Ersatztourenleiter Adrian Zeller nahmen wir die Route durch den Hengstschlund zum Widdersgrind unter die Ski. Der Himmel war noch klar, die Unterlage hart, auf den Gipfeln fielen Windfahnen auf. Dank den montierten Harscheisen kamen wir gut voran. Weiter hinten im Tal erfassten uns die ersten Windböen, die Pausen hielten wir deshalb wegen der Gefahr der Auskühlung kurz. Nach dem Mittag erreichten wir glücklich den 2104 m hohen Gipfel des Widdersgrinds. Bei stürmischem Wind mussten wir gut auf unsere Utensilien Acht geben. Die Front aus Westen kam rassig näher. Die Abfahrt runter zur Schattig Riprächte war erstaunlich gut. Von weitem hatte ich der glasigen Oberfläche nicht getraut. Nun nahmen wir den Aufstieg zum zweiten Gipfelziel, der Alpiglenmäre, in Angriff. Bis zur Grenchengalm gings noch locker flockig, dann hiess es über die apere Südflanke hoch Ski schultern. Für mich als „Gstabi“ war es wegen des langen Grases und der Windböen ein Murks, so dass ich den Gipfel kurzerhand in „Soumäre“ umbenannte. Die Aussicht auf die idealere Abfahrtsroute ohne Stöckeln im Flachen versöhnte mich schnell. Die Abfahrt über die ruppige pistenähnliche Tagweid war gut machbar, Genuss sieht aber anders aus. Danach folgten wir dem sulzigen Alpsträsschen zur Unteren Alpigle. Oh Schreck, jetzt wurde die weisse Schicht immer magerer. Bei der Alp Stierenberg schnallten wir die Ski kurz ab und überquerten die Alpstrasse. Unser kundiger Leiter Adrian fand erstaunlicherweise im Schatten ein Schneefeld, das bis zum Parkplatz runter reichte. Das beschädigte Brüggli mit frei liegenden Nägeln kurz vor unserem Ziel war die letzte knifflige Passage. Bei Wiedmers liessen wir bei Kaffee, Tomatensuppe und Güezi den Skitourentag ausklingen. Adrian herzlichen Dank für die Übernahme der Tour, Bernhard gute Besserung! Liebe Touren-gspänli, es hat Spass gemacht mit euch. Syril du hast die Tour als Beginner wirklich toll gemeistert.

Text: **Isabelle Brand**
Foto: **Adrian Zeller**

Schneeschuhtour auf den „Puur“ vom 17. Dezember 2015

Der kurze Anstieg auf den Puur hat sich gelohnt. Blick Richtung Wiriehorn und Männliflueh.

Frau Holle hat das „Flehen“ von Tourenleiter „Bergfloh“ Fritz Rubi nicht erhöht und das Diemtigtal mit zu wenig von der „Weissen Pracht“ beglückt. Für die geplante Skitour sind die Verhältnisse ungünstig. Es ist daher sinnvoller, eine Schneeschuhtour zu unternehmen. Zu neunt zuckt es uns an diesem noch kühlen Morgen auf dem Parkplatz im hinteren Meniggrund (1346 m) in den Beinen. Wir wollen hinaus in die Natur. Pflichtbewusst werden die LVS umgebunden. Die „Plastikfüsse“ sitzen. Auf dem schattigen Sommersträsschen mit sehr dünner Schneeschicht ziehen wir im flotten Schritt aufwärts zum Brätliplatz (1516 m) und nach Untergestelen (1596 m). Ein kurzer Trinkhalt ist fällig. Die Sonne lacht uns ins Gesicht, das Gemüt frohlockt. In der Folge geht es durch Wald und über Weiden weiter bergan und ebenmässig der Alp Obergestelen (1803 m) entgegen. Es ist fast frühlingshaft warm mit gefühlten Temperaturen im zweistelligen Bereich. Bei den Alphütten am Fusse des Simmentaler Niderhorns stärken wir uns aus dem Rucksack. Wir entscheiden, nicht zum vorgesehenen Piz Oesch, sondern linkshaltend zum Sattel genannt „Puur“ oder „Buur“ hochzusteigen. Die Steighilfe wird nach vorne geklappt. Die sportlichen Ruth und Chantal leisten Vorarbeit im kurzen, knackigen Steilstück. Auf dem eroberten Bergrücken geniessen wir die sehenswerte Aussicht. Beim Abstieg können wir noch einmal so richtig unsere Schuhe in den Schnee drücken. Vorbei am vereisten Seebergsee, über Alp Seeberg und Alp Hintermenigen (1648 m) stapfen wir hinunter zum Menigbach. Nach 4 ½ Gehstunden sind zurück beim Ausgangspunkt. Wir könnten nun direkt heimfahren. Doch das wäre schade. Wir sind reif für einen Kaffee und freuen uns, dass das Restaurant Riedli in Zwischenflüh offen hat. Das Fazit: Es war eine lohnenswerte Schneeschuhtour in einem landschaftlich reizvollen Gelände. Bei makellosem Wetter haben wir gemeinsam den stillen Tag in der geschäftigen Weihnachtszeit voll genossen. Dankeschön für die gut geführte Tour, Fritz!

Text und Foto **Urs Liechti**

Barrhörner

Spätsommer-Wanderung vom 4.-6.9.2015

Teilnehmer: Chantal, Bärnu, Ueli, Caroline, Ruedi, Werner, Vreni, Roger, 2 Gäste: Fritz und Monika

Freitag, 1. Tag

Bei ziemlich sonnigem Wetter treffen sich 10 Leute am Bahnhof Thun, um die bekannten Barrhörner in Angriff zu nehmen unter der Leitung von Chantal und Bärnu. Die Fahrt geht via Spiez-Visp nach Turtmann. 15 min. zu Fuss zur Talstation der Kabinenbahn Oberems. Vorerst noch ein kurzer Überraschungsabstecher zu einem wunderschönen Wasserfall, ein Platz wie im Paradies. Das Kabinli bringt uns hinauf nach Oberems. Dort wartet bereits unser Alpen-Taxi, das uns in zügiger Fahrt und vielen Kehren zum vorderen Senntum 1900 m bringt.

Jetzt heisst es Rucksäcke auf und der gemütliche 2½ -stündige Aufstieg bringt uns zur Turtmann-Hütte SAC auf 2520m Höhe. Vor dem Nachtessen gibt es Apéro, hinaufgetragen von Chantal und Bärnu. Plötzliche Aufregung ums Haus: Ein Heli kommt mit einer Crew vom Westschweizer Fernsehen. Sie begleiten 2 Gleitschirmler, die verschiedene SAC-Hütten anfliegen wollen. Die hübsche Helipilotin hat es dann auch den Männeraugen angetan!! Nach dem Nachtessen wird geplaudert, gelacht und bald ist‘s Zeit für unter das Duvet.

Samstag, 2. Tag

6:30 Tagwache. Ein Blick aus dem Fenster zeigt uns Schnee, Nebel, Kälte. 7:45 Start zur „Winterwanderung“ Richtung Gässi, das mit Stahlseilen gesichert ist. Alles ein wenig rutschig, aber mit voller Konzentration ist Vieles möglich. Der Wind pfeift um unsere Mützen. Um 11:30 stehen wir alle auf dem Üsseren Barrhorn 3610 m. Kurze Fotopause und weiter zum Inneren Barrhorn 3460 m und Schöllijoch 3343 m. Nun beginnt der „Höllentrip“. Nahezu senkrecht hinunter über Eisentritte, Fixseile, Leitern hinunter Richtung Schölligletscher. Überrascht werden wir von einem Bergschrund. Chantals Seil und Uelis gehackte Tritte führen uns auf sicheren Boden. Weiter zur Topali-Hütte SAC, 2674m. Nach 7 ½

Stunden empfängt uns Wärme und Gastfreundschaft. Ein feines Znacht und später für die Gruppe ein „Schnapsji“ lässt uns gut übernachten.

Sonntag, 3. Tag

Tagwache 6:15. Der Blick aus dem Fenster lässt unsere Herzen höher schlagen. Klare, kalte Luft, blauer Himmel und um ca. 07:15 der Sonnenaufgang. Brunegghorn, Weisshorn, gegenüber Dom, Täschhorn, Nadelhorn…. alle im rosa Licht. 07:45 starten wir Richtung Wasulicke. Wiederum heisst’s Vorsicht. Die Steine sind mit etwas Pulverschnee überzogen und dementsprechend glatt. Auf der Wasulicke 3114m angekommen, kleine Foto- und Esspause. Abstieg an Fixseilen nach dem Motto „Vorsicht ist die Mutter Gottes“, gelangen wir auf den Jungugletscher. Weiter über lange Geröllhalden. Ab ca. 2600m geht der Weg in Gras über und da gibt’s eine längere Mittagsrast. Die letzte Etappe führt uns hinunter durch einen Lärchenwald nach Jungu 1988m. Im gemütlichen Beizli wird der Durst gelöscht, bevor wir im kleinen 4-er-Kabinli nach St. Niklaus 1116m fahren. Ueli hatte noch nicht genug und ist ins Tal marschiert… Erfüllt von vielen Eindrücken treten wir die Heimreise an.

Liebe Chantal und Bärnu: Ein riesengrosses DANKE im Namen aller Mit-Wanderer für die tolle Tourorganisation mit kompetenter, umsichtiger und liebevoller Betreuung.

Text: **Monika**
Fotos: **Chantal Wiedmer**

Sicher am Netz
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte
elektro

Schopfenspitz 2104m, Patraflon 1916m

25. Oktober 2015

Frühzeitig starteten Chantal, Walter und ich im Schwarzseebad und stiegen zuerst im Wald durch den Breccaschlund auf. Wir genossen die Stille und Morgenstimmung, da sonst wohl kaum jemand der Wetterprognose traute. Je höher wir stiegen, umso mehr hellte der Himmel und die ersten Sonnenstrahlen begrüssten uns. Beglückt erreichten wir den Schopfenspitz, wo wir ausgiebig rasteten und die Aussicht, Jaun mit seinen Dolomiten bis zum Mount Blanc, auf uns wirken liessen. Bereits erblickten wir unser nächstes Ziel, den Patraflon. Noch trennte uns ein langgezogener Grat von ihm, der unsere Neugierde besonders weckte. Es wurde auch Genuss pur, diese Überschreitung, und auf dem Patraflon blieb genügend Zeit, Sonne zu tanken. Den Abstieg wählten wir über Bremingrat.

Zum Glück haben wir die „geschenkte Winterstunde“ in dieser einmalig schönen Gegend verbracht anstatt im Bett. Chantal, vielen Dank für den tollen Tag mit dem Abschluss in eurem Adlerhorst!

Text und Bild: **Elisabeth Marmet**

Lawinenkurs der Veteranen

auf dem Stampf vom 27.1.16

15 motivierte Veteranen unter der Leitung von Chefin Chantal Wiedmer fanden den Weg nach Schwanden, um sich in Lawinen- und Schneekunde weiterzubilden. Mit Wander- oder Schneeschuhen stiegen wir über glatte Schneereste gemeinsam zur Stampfhütte hoch. Das Wetter war äusserst frühlingshaft. In Gruppen machten wir uns mit dem Gebrauch der LVS vertraut. Einigen älteren Teilnehmern bot sich die Gelegenheit, die Vorzüge der neusten Generation LVS kennenzulernen. Kalte Finger und Füsse waren in der lauen Frühlingsluft für einmal nicht zu befürchten. Der Theorieteil fand in der gemütlichen Stampfhütte statt. Auf die Eigenschaften der verschiedenen Schneearten und die Broschüre „Achtung Lawinen“ mit dem Anwenden der Reduktionsmethode wurde eingegangen. Der Schrank bewährte sich bestens als Wandtafel. Nach der Mittagspause erfolgte der zweite Teil der Sucharbeit. In meiner Gruppe wurde der Schwierigkeitsgrad durch die Simulation einer Verschüttung mehrerer Teilnehmer erhöht. Manch erfahrener Sucher war erstaunt, wie lange ein High-Tech-Gerät braucht, sich nach der Markierung eines ersten Verschütteten neu auszu-richten, dies abgesehen von äusseren Störfaktoren wie Smartphone oder elektrische Kabel. Fazit: Etwas mehr Geduld zu Beginn erspart Irrwege. Wir hoffen fest, nie in die Situation zu geraten, das Gelernte anwenden zu müssen. Zu Kaffee und Kuchen trafen wir uns am Nachmittag in der Hütte. Herzlichen Dank an Romy, Kathrin und den Hüttenchef Theo für Kuchen- und Schoggispenden sowie das Heizen. Ein spielerisches Quiz in Lawinen-kunde schloss den interessanten Tag ab. Liebe Chantal, für das nächste Jahr wünschen wir dir eine Riesenladung Schnee. Es war aber trotz allem sehr lehrreich, die Zeit ideal ausgenützt. Irgendwas kann man immer mitnehmen. Meinerseits danke für die vielen neuen Infos.

Text: **Isabelle Brand**
Fotos **Chantal Wiedmer**

SHIRTS and PRINTS

DIE **NICHTS IST UNBEDRUCKBAR** AGENTUR

Textildruck & Stick für Firma | Verein | Club

SHIRTS AND PRINTS.CH

Shirts & Prints GmbH ist Ihr kompetentes und professionelles Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Grafischen Industrie. Ob persönliche Geschenke, Poster oder veredelte Berufs- ,Vereins- und Sportbekleidung, wir realisieren Ihren Auftrag bereits ab einem Exemplar.

Migros Zentrum Oberland ▪ Talackerstrasse 62 ▪ CH-3604 Thun
+41 (0)33 335 45 45 ▪ shirtsandprints.ch ▪ info@shirtsandprints.ch

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

MEHR KRAFT, BEWEGLICHKEIT & BALANCE

kalifit

Suchst du ein Fitness, in dem du dich physisch
auf deine Bergtouren vorbereiten kannst?
Das kleine Groupfitness im Kaliforniquartier
in Steffisburg bietet für jeden die passende Stunde.
Infos und Anmeldung für ein Schnuppertraining unter:
www.kalifit.ch oder 078/8910331
Fränzi Mägert mit Team

reiselounge

Barbara Meier
Travel Consultant

Persönliche Reiseberatung
nach Vereinbarung

Haldenstrasse 24
3110 Münsingen
Tel: 031 721 22 39
b.meier@reiselounge.ch
www.reiselounge.ch

SPEZ SECURITY Kundengeldabsicherung

Peter Seewer
Versicherungsberater
Telefon 079 690 40 65
peter.seewer@mobi.ch

Ob Berg oder Tal. *Wir sind immer für Sie da.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Spiez, Bernhard Bigler
Oberlandstrasse 3, 3700 Spiez
Telefon 033 650 70 80, Telefax 033 650 70 81
spiez@mobi.ch, www.mobi.ch

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN